



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
ن وَالْقَلَمِ وَمَا يَسْطُرُونَ مَا أَنْتَ بِبِعِزَّةِ رَبِّكَ بِمَجْنُونٍ
وَ إِنَّ لَكَ لَأَجْرًا غَيْرَ مَمْنُونٍ وَ إِنَّكَ لَعَلَى خُلُقٍ عَظِيمٍ
وَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَ سَلَّمَ:
(...) جُعِلَتْ قُرَّةُ عَيْنِي فِي الصَّلَاةِ.

Botschaften der Sura al-Qalam für unser Leben
(16.02.2024)

In unserer heutigen Freitagspredigt werden wir die zweite Sura nach der Offenbarungsreihenfolge, die Sura al-Qalam, zur Tagesordnung machen.

Verehrte Gläubige!

Die Sura Qalam beginnt damit, dass den falschen Anschuldigungen gegenüber unserem geliebten Propheten eine Absage erteilt wird. Es wird betont, dass unser Prophet Muhammad (s) kein Wahnsinniger im Einfluss der Dämonen ist – wie manche mutmaßten – und nicht lügt, sondern viel mehr eine vorbildliche Person mit einer erhabenen Lebensweise und einem edlem Charakter ist. Für diejenigen, die ihren Verantwortungen bewusst sind, werden Paradiesgärten der Glückseligkeit verheißen.

In der Sura al-Qalam erteilt unser erhabener Schöpfer folgende Ratschläge für seine Diener, die auf dem rechten Wege fortschreiten: Beugt euch keineswegs vor denjenigen, die die Wahrheit leugnen, allein weil sie über weltlichen Reichtum und weltliche Macht verfügen! Zollt keineswegs Respekt gegenüber denjenigen, die für alles Mögliche ständig schwören und Allah für ihre Lügen instrumentalisieren! Schenkt keineswegs Beachtung gegenüber denjenigen, die ständig auf der Suche nach Makeln sind, Herzen brechen, heimlich Mitteilungen zwischen Menschen hin- und herbringend übel nachreden. Ignoriert diejenigen Personen, die Wohltaten verhindern, nörgeln, ungehobelt und ohne gefestigten Charakter sind und daneben die Offenbarungen

Allahs für „Märchen der früheren Völker“ halten und sie missachten!

Unser erhabener Schöpfer teilt uns in dieser Sura mit, dass diejenigen, die in dieser Welt keine Gebete verrichten und sich daher vor ihm nicht niederwerfen, dies auch an jenem hart bedrängten Tag der Abrechnung nicht niederwerfen können, da ihre Augen verängstigt und sie selbst in einem jämmerlichen Zustand sein werden. Inspiriert aus diesen Versen ist es aus diesem Grund aufmerksamkeitserregend, dass unser Prophet das Gebet mit dem Gleichnis der Augenweide¹ zum Ausdruck bringt.

Werte Gläubige!

In dieser Sura wird der Prophet Yunus (Jonas) kurz thematisiert. Er lehrt uns die Bedeutung, stets geduldig zu sein und dass im Zustand der Wut getroffene Entscheidungen unser Leben negativ beeinflussen können. Es wird verheißen, dass nach einer fehlerhaften Handlung die sofortige Vergebungsbite (tawba) und die reumütige Umkehr auf den rechten Weg den Menschen erretten wird.

Die beabsichtigte und zu vermittelnde grundlegende Botschaft der Sura ist zusammenfassend folgende: Diejenigen, die an den erhabenen Allah glauben, befolgen die Fußstapfen unseres geliebten Propheten (s), der den edelsten Charakter besitzt und als Vorbild dargestellt wird. Wer daher seinen eigenen Charakter veredelt, erntet hingegen die größte Belohnung.

Möge der erhabene Allah an jenem Tag der Abrechnung², worin manche Gesichter erleuchten und andere Gesichter sich verdüstern werden, unser eigenes Wesen mit dem Glauben und unsere Augen mit dem Gebet erleuchten lassen. Möge der erhabene Allah uns gewähren, dass wir unser Leben mit dem edlen Koran und der Sunna des Gesandten Allahs ausschmücken und somit Allah's Liebe als größte Belohnung ernten werden. Möge ihr Freitag Anlass für Gutes sein.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ an-Nasai, Ischrat an-Nisâ', 1.

² Koran, Al-i Imran; 3/106.